



Programm-Informationen

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

Dienstag, 29. März

YEOSYL

Han Yeonji (Basel) – Tanz

Sylvain Monchocé (Allemont/F and Brussels/BE) – Gayageum (Wölbrettzither), Daegeum (Bambusflöte), Flöten, Saxofone,

Yeosyl is a duo composed of the dancer Han Yeonji and the multi-instrumentalist Sylvain Monchocé (saxophone, flutes, daegeum and gayageum). In Korean Yeosyl means an absolute truth which is equal without any discrimination to the core of the universe and can also be used to describe the shape of an

object. Yeosil uses free improvisation to grasp the poetry of the moment and translate it into a soundscape in motion with the precision of a choreography. There is no separation between the dance and the music, everything is united into one unique silent mind.

Our project uses breath as a main theme and is called Soom (breath in Korean). It focuses on the power of breathing to stay connected to what surrounds us and to open the narrow spaces we live in. By the use of extreme contrast in terms of colors, intensities, dynamics and silences, the time becomes suspended, hence offering a unique neurotic and magnetic moment to reconnect with our own breath and to dream anew.

WEISS-KELLER-DOMENICONI

Sandra Weiss (Zürich) – Saxofon, Fagott

Beat Keller (Winterthur) – Akustische u. elektrische Gitarre

Roberto Domeniconi (Zürich) – Piano und Analoges Synthesizer

Domeniconi, Keller & Weiss schweben auf analogen und akustisch erzeugten Schwingungen in sphärische Klangwelten oder tauchen ab ins Geräuschhafte. Das Trio entstand im Herbst 2018 und fand sich sofort in einer gemeinsamen Klangvorstellung, die sie in unterschiedlichen Settings einbringen - als Konzert, Filmvertonung oder als Klangperformance mit dem Zürcher Künstlerduo bittelangsam.

Vita Sandra Weiss

Geboren in Südafrika, Saxofonstudium am Berklee College of Music in Boston bei Andy McGhee, an der Zürcher Hochschule der Künste bei Christoph Grab und Nathanael Su, Fagottstudium an der Musikhochschule Luzern bei Stefan Buri, momentan wohnhaft in Zürich, CH.

Sie spielte u.a. neuere italienische Volksmusik mit dem Orchestrina Ludiziana von Franco Ghigini, alte Schweizer Lieder neu interpretiert im Projekt Art & Weise von Dide Marfurt und Dodo Hug, Renaissancemusik auf historischen Instrumenten wie Schalmei, Pommer, Dulzian, Krummhorn, Gemshorn mit I Corteggiani von Christoph Peter, Westafrikanische Musik mit dem Perkussions-Ensemble Schlagart von Markus Maggiori mit Famoudou Konate, Daniel Pezzotti, Willi Kotoun, Roman Glaser, Südafrikanische Musik mit dem Trio Sumithram mit Lionel Sumithram und Chris Jaeger Brown sowie in verschiedenen klassischen Orchestern, Jazzformationen und experimentellen Musikprojekten in Europa, USA, Russland und Japan.

Ihre Musik konzentriert sich auf die Erforschung aller möglicher Klänge und Geräusche auf dem Saxofon und Fagott, als Soloprojekt und in ihren aktuellen Musikprojekten. "Was ist Musik? Töne - Klänge - Geräusche - Stille bewusst zusammengesetzt durch Menschen...?! Ein Akt des Widerstandes...? Es braucht eine Notwendigkeit..." Für das Jahr 2014 erhielt sie das sechsmonatige Auslandsatelier Stipendium New York der Stadt Zürich.

Vita Beat Keller

E-Gitarrist, Gitarrist, Komponist und Toningenieur wohnhaft in Winterthur, Schweiz und in Berlin,



Programm-Informationen

im H95 Raum für Kultur, Horburgstrasse 95, Basel

Deutschland. Er zählt zu den wichtigen Schweizer Musikern im Bereich der Experimentellen und Improvisierten Musik. Durch die Erkundung erweiterter Spieltechniken, Präparationen der Gitarre und dem Einsatz der Feedbacker E-Gitarre hat er eine einzigartige musikalische Sprache entwickelt. Beat Keller hat mit vielen bedeutenden Exponenten der Schweizer und der Internationalen Szene zusammen gespielt und tritt regelmässig weltweit bei Festivals und namhaften Konzertstätten auf. Konzerttourneen führten ihn mehrmals durch ganz Europa, in die USA, nach Asien und in das südliche Afrika. Als Komponist trat Beat Keller bisher hauptsächlich mit Keller's 10, dem Haiku String Trio sowie für die NDR Big Band in Erscheinung.

Die CD Veröffentlichungen von Keller's 10 ("Keller's 10" 2008 sowie TWO in 2013) sowie des Haiku String Trios (2016) wurden von der internationalen Presse begeistert aufgenommen und mit Höchstnoten (u.a. in Concerto, Jazz 'n'more, Cadence Magazine) ausgezeichnet. Das Debut Album von Keller's 10 wurde vom Amerikanischen Fachmagazin All About Jazz als "Best Debut Release 2008 - worldwide" prämiert. Aktuell ist Beat Keller Mitglied der Gruppen Cao-Keller-Siedl (VN, CH, AT), Ed Wouldn't (D), Joke Lanz & Beat Keller (CH/D), RKM Roth-Keller-Meier (CH), Cara Stacey's Like The Grass (SA), Weiss-Keller-Domeniconi (CH), Tilo Weber's Animate Repose (D), Keller's 10, Gunfire Orchestra (SA, NOR, CH) sowie Jason Kahn // Beat Keller (USA, CH).

Ausbildung: Lehndiplom für Jazzgitarre von der Zürcher Hochschule der Künste Master of Arts in Composition von der Musikhochschule Luzern, Abteilung Jazz. Förderpreise und Auszeichnungen: Best Debut Release 2008 (weltweit) für Keller's 10 von All About Jazz, New York, Förderpreis der Stadt Winterthur 2010, Artist Residency der Pro Helvetia, Kapstadt/Südafrika, 2012 & 2016, Moods Jazz & Blues Award 2013 zweiter Preis für Keller's 10, Artist in Residence des Kantons Zürich, Berlin/DE, 2014/2015, Förderpreis des Kantons Thurgau 2018, Recherche-Stipendium des Kantons Thurgau 2020.

Vita: Roberto Domeniconi

In Schaffhausen am 27. Dezember 1961 geboren. Lebt seit 1997 in Zürich. Bewegt sich in den Bereichen improvisierte Musik, Jazz und Komposition.

Festivals: Jazz&Rock Festival Augst, Jazzfestival Montreux, Estival Jazz Lugano, Schaffhauser Jazzfestival, SOHO Think Tank Festival in Manhattan NY, Berkshire Theatre Festival NY, Forum de Barcelona (LEMFestival), Belgrad Jazzfestival, Unerhört, Jazzfestival Willisau.

Zusammenarbeit mit: Gabriel Schiltknecht, Jean Graedel, Graziella Rossi, Guido Ramella, Fritz Sauter, Saheb Sarbib, Mark Whitecage, Lars Lindvall, David Boato, Joe Cunningham, Melvin Butler, Olivier Glissant, Matthew Garrison, Helmut Vogel, Matteo Bellinelli, Lawrence Butch Morris, Hans Koch, Jan Schlegel, Bruno Amstad, Fredy Studer, Christy Doran, Bobby Burri, Makaya Ntshoko, Stefan Tabacznik, Harald Haerter, Achim Escher, Peter Schärli, Norbert Pfammatter, Christian Weber, Hämi

Hämmerli, Marilyn Crispell, Flo Götte, Bruno Spoerri, Flo Stoffner, Paul Lovens, Sheldon Suter, Markus Eichenberger, Christof Gallio, Steve Buchanon, Francesco Miccolis, Martina Berther, Emanuel Künzi, Roland von Flüe, Beat Keller, Simon Berz, Jürg Halter, Peter Landis, Lino Blöchliger, Sebastian Strinning, Bernhard Bamert, Yumi Ito, David Meier, Lukas Mantel, Valerio Lepori, Haco...

Film und Theater: Jugendtheater «Spatz&Co.» (Regie: Jean Graedel), «Gutter Sparrow» NYC (Regie: Robert Lions), «Pianeta Notte» (Regie: Matteo Bellinelli RTSI/3sat), Werbetrailer Stadt Luzern (RWB Film Luzern), «Angeli non ne ho mai visti» (Regie: Matteo Bellinelli CARAC Film).

Zurzeit in folgenden Gruppen involviert: Der Grosse Bär, Trio mit Jan Schlegel und Sheldon Suter, Duo mit Markus Eichenberger, Trio mit Bruno Spoerri und Gabriel Schiltknecht, Octopus, >>Vierklang, Le String Blö, Rapid Ear Movement, Jonas Imhof Quartett